



Volt im Römer

Telefon +49 69 212 74940
info@volt-fraktion.frankfurt.de

Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main
www.voltdeutschland.org/frankfurt

Pressemitteilung
der Fraktion Volt im Römer

03.11.2022

Die Planungen zum Bau der Europäischen Schule gemeinsam entschlossen voranbringen

**Viel zu lange hat die Stadt Frankfurt die notwendige Standortentscheidung
aufgeschoben. Dass es nun eine konkrete Projektvereinbarung gibt ist ein Erfolg.**

Die Fraktion Volt im Römer begrüßt die konkrete Standortplanung zum Bau der Europäischen Schule am Ratsweg. Dass die Grundstückssuche in den letzten Jahren verschleppt wurde, liegt aus ihrer Sicht nicht nur am festgefahrenen parteipolitischen Streit zu den verschiedenen Standortoptionen. Möglicherweise hat man auch Diskussionen mit Bürger:innen gescheut, die naturgemäß entstehen, wenn ein 3-5 Hektar großes Gelände bebaut werden soll. Diesen wird sich die aktuelle Koalition nun stellen.

Eine dieser Herausforderungen sind die nachvollziehbaren Sorgen des Kleingärtnervereins Riederwald. Aus Sicht der Fraktion braucht der Verein unbedingt die Sicherheit, immer den aktuellen Informationsstand zu erhalten sowie eine Zusage, wo sich ggf. erforderliche Ausgleichsflächen befinden würden. „Selbstverständlich wünschen auch wir uns, dass die Kleingärten nicht berührt werden müssen, aber wenn es doch erforderlich sein sollte, dann müssen die Betroffenen so schnell wie möglich wissen, welche Alternative die Stadt ihnen anbieten kann. Nur so kann Vertrauen aufgebaut werden“, so Elisa Grote, planungspolitische Sprecherin der Fraktion.

Die Fraktion Volt im Römer bekennt sich klar zur Europäischen Schule. Sie gehört in die Europastadt Frankfurt. Wichtig ist ihr, dass in der Diskussion, wie bei jeder anderen Schule auch, das Wohl der Schülerinnen und Schüler und nicht der Beruf der Eltern im Vordergrund steht. „Es sind viele Frankfurter Kinder und Jugendliche, die in diese Schule gehen. Daher sollte die von der Europäischen Schule angekündigte Öffnung ins Stadtgebiet in keinem Fall abgetan, sondern aktiv unterstützt und gefördert werden“, betont die bildungspolitische

Sprecherin Britta Wollkopf. Die erarbeitete Projektvereinbarung gibt eine gute Übersicht über die nächsten Schritte. Sie zeigt strukturiert auf, welche Aufgaben nun zu erledigen sind und dass alle Akteure vertrauensvoll an einem Strang ziehen müssen, um zu einer fairen und zügigen Lösung zu gelangen.

Für weitere Informationen und Interviewanfragen wenden Sie sich gerne an:

Melanie Nöhles
Telefon 0157 – 36200327
melanie.noehles@volt-fraktion.frankfurt.de